



VERTRAUEN

TRANSPARENZ

FAIRNESS

EHRlichkeit



Legende

Strecke

-  Nebenversorgungs LN 100
-  LN 100/150/200
-  Leitungs LN 100
-  Abkühl- / Umwälzversorgungs LN 100 für Gewerbetriebe

Strecke

-  Leitung MWH, Gärwerkabfuhr
-  Leitung Gärleitung DN 100 (Anschlusswegpunkt)
-  Leitung Schlammföhrleitung (Anschlusswegpunkt)

Umsatz für VCA, Gärwerkabfuhr		Festlegung	
	1000000 €		1000000 €
	1000000 €		1000000 €
	1000000 €		1000000 €
			



K+S Minerals and Agriculture GmbH, Werk Neuhof,
Am Kallwerk 6, 36119 Neuhof

Bernd Klee
Rechtserwerb - Grundstücksfragen

Am Kallwerk 6
36119 Neuhof

☎ +49 176 1234 8033
✉ bernd.klee@k-plus-s.com

Neuhof, 22. August 2023

K_WE_U/P_Klee

Zustimmung zu Vorarbeiten

für die weitere Planung von Alternativen zur Reduzierung der Haldenwässer
Ihr Flurstück 102, Flur 13, Gemarkung Neuhof

Sehr geehrte 

zur weiteren Planung von Alternativen für die Reduzierung bzw. Vermeidung von Haldenwässern, sind bodenkundliche Kartierungen auf Ihrem o.g. Flurstück erforderlich. Die Untersuchungen werden mittels Handbohrung mit einem Pürckhauer-Bohrstock bis zu einer maximalen Tiefe von 2 m durchgeführt. Flurschäden sind aus heutiger Sicht nicht zu erwarten. Sollten Sie dennoch auftreten, werden wir diese finanziell ausgleichen.

Für die Betretung Ihres Flurstückes bitten wir Sie um Zustimmung. Das anhängende Benachrichtigungsprotokoll senden Sie uns bitte unterschrieben mit dem ebenfalls beigefügten Freiumschlag zurück.

Mit den Untersuchungen soll eine Datenbasis für die weitere Planung geschaffen werden. Welches Verfahren zur Reduzierung der Haldenwässer zur Anwendung kommt, wird in einem öffentlich-rechtlichen Verfahren nach Beratungen am „Runden Tisch“ entschieden.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich bitte an.

Mit freundlichen Grüßen


Klee

Anlage
Benachrichtigungsprotokoll, Freiumschlag

K+S Minerals and Agriculture GmbH
Bertha-von-Sutther-Straße 7
34131 Kassel
☎ +49 561 9301-0
www.kpluss.com

Deutsche Bank AG (EUR), BIC: DEUTDEFF520
IBAN: DE84 5207 0012 0025 1520 00
Commerzbank AG (USD), BIC: DRESDEFF520
IBAN: DE85 5208 0080 0350 6320 00
UST-IdNr.: DE217311877

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Andreas Kreimeyer
Geschäftsführung: Dr. Burkhard Lohr (Vors.),
Dr. Christian H. Meyer, Dr. Cann-Martina Troitzsch
Sitz der Gesellschaft: Kassel
Registergericht: Kassel (HRB 7452)

Ein Unternehmen der K+S



Benachrichtigungsprotokoll für Vorarbeiten

Eigentümer / Nutzungsberechtigter

Projekt: Salzwasserreduzierung NE
Land: Hessen
Kreis: Fulda
Gemeinde: NeuhoF

Telefon:

1. Der unterzeichnende Eigentümer / Nutzungsberechtigte bestätigt hiermit gegenüber der **K+S Minerals and Agriculture GmbH**, Bertha-von-Suttner-Straße 7, 34131 Kassel, dass er über die vorgesehenen notwendigen Arbeiten zur Baugrunduntersuchung unterrichtet wurde und erklärt sich hiermit einverstanden, dass das Grundstück / die Grundstücke

Untersuchungspunkt	Gemarkung	Flur	Flurstück
MI-PS-07	NeuhoF	13	102

von dem Vorhabensträger, ihren Beauftragten sowie deren Hilfskräften jederzeit betreten und benutzt werden darf/ dürfen.

2. Sämtliche Entschädigungsansprüche bleiben vorbehalten.
3. Der Flurschaden, der durch die Arbeiten entsteht, wird unverzüglich nach Abschluss der Arbeiten zusammen mit dem Eigentümer / Nutzungsberechtigten abgeschätzt und in voller Höhe ersetzt.
4. Mit der Zustimmung für dieses Vorhaben geht der Eigentümer / Nutzungsberechtigte keine weiteren Verpflichtungen hinsichtlich einer späteren Nutzung ein. Die Maßnahmen zur Reduzierung der Haldenwässer werden in einem öffentlich-rechtlichen Verfahren festgelegt.

_____, den _____

(Eigentümer / Nutzungsberechtigter)

NeuhoF, den *22. 8. 23*
K+S

(K+S Minerals and Agriculture GmbH)



Legende

- Strecke**
- Anfahrtsstraße zum AWP
 - L&M-Anfahrtsstraße
 - Zufahrt zum AWP
 - AWP - Umgehungsstraße zum AWP
- Objekt**
- Umgehungsstraße (Anfahrtsstraße)
 - Umgehungsstraße (AWP - Umgehungsstraße)
 - Umgehungsstraße (Anfahrtsstraße)

<p>Umfeld</p> <p>AWP - Umgehungsstraße</p> <p>AWP - Anfahrtsstraße</p>	<p>AWP</p> <p>AWP - Umgehungsstraße</p> <p>AWP - Anfahrtsstraße</p>
---	--

<p>Legende</p> <p>AWP - Umgehungsstraße</p> <p>AWP - Anfahrtsstraße</p>	<p>AWP</p> <p>AWP - Umgehungsstraße</p> <p>AWP - Anfahrtsstraße</p>
--	--

An
Hessische Landesregierung
Regierungspräsidium Kassel
Landkreis Fulda
Gemeinde Neuhof
Fraktionen der Gemeinde Neuhof
Presse

Grundstückseigentümer
der Gemarkung Neuhof

26. Januar 2023

ÖFFENTLICHER AUFRUF VON GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERN
der Gemarkung Neuhof zur geplanten Haldenabdeckung von K+S in Neuhof

Wir, die Unterzeichner, sind als Grundstückseigentümer in der Gemarkung Neuhof von der K+S-Planung für eine Abdeckung der Rückstandshalde in Neuhof-Ellers im sogenannten Dickschichtverfahren potentiell betroffen. Unsere Flächen, vor allem Wald und landwirtschaftliche Flächen zur Lebensmittelerzeugung, sollen voraussichtlich als Vorland für die Abdeckung, die zugehörige Infrastruktur oder die Umlegung von Verkehrs- bzw. Leitungswegen in Anspruch genommen werden.

K+S beabsichtigt, mit einer aus der Zeit gefallenen Planung die salzhaltigen Abwässer aus der Neuhofer Rückstandshalde zu reduzieren:

- **Rund 100 Hektar Wald und Ackerland** sollen für die Dickschichtabdeckung ohne eingehende Untersuchung alternativer Lösungen **zerstört** werden.
- K+S hat sich auf eine **wirtschaftlich profitable Planung** festgelegt, die nur **scheinbar ökologisch** ist und den Interessen von Mensch und Natur zuwiderläuft.

Wir fordern kurzfristig:

- Die Entscheidung der Oberen Landesplanungsbehörde zum Verzicht auf ein **Raumordnungsverfahren** muss umgehend **korrigiert** werden. Über die regionalen und überregionalen Auswirkungen dieses Jahrhundertprojektes darf nicht allein durch **eine** Behörde, die Bergaufsicht, entschieden werden. Wir fordern den **Regierungspräsidenten** auf, umgehend das **Raumordnungsverfahren** einzuleiten, um eine **vorgelagerte, selbständige Prüfung von Alternativen mit geringeren Auswirkungen** zu ermöglichen.
- K+S muss seine **Planung umgehend ändern** und so anpassen, dass sie den **Interessen von Menschen und Natur** gerecht wird. Für die Planung müssen folgende **Leitlinien** gelten:
 - Die Erhaltung des Naturraums und seiner Ressourcen: keine weitere Vernichtung von Waldflächen und Flächen für die Landwirtschaft!
 - Die Vermeidung der Zerstörung und Zerschneidung von Lebens- und Naherholungsräumen!
 - Keine zusätzliche Infrastruktur außerhalb des bereits bestehenden Betriebsgeländes!
 - Keine Erweiterung und Verlegung vorhandener Verkehrswege!
- K+S muss unverzüglich die **Ablagerung von neuen Produktionsabfällen** auf der Halde **stoppen**. Der direkte Versatz unter Tage ist technisch möglich.
- K+S muss die **Verwertung von Rohstoffen in der Halde** (z.B. Kieserit) prüfen und vorrangig umsetzen.

Wir fordern langfristig:

- Die von K+S verantwortete Rückstandshalde in Neuhof und die von ihr ausgehenden negativen ökologischen Auswirkungen müssen **vollständig und nachhaltig** beseitigt werden (zum Beispiel durch Rückführung nach unter Tage).
- Die von K+S genutzte Fläche (Betriebsfläche und Haldenfläche) muss langfristig vollständig und in ökologisch wertvoller Form der Natur zurückgegeben werden.

Wir wehren uns als betroffene Grundeigentümer gegen den von K+S geplanten, aus unserer Sicht unnötigen und ökologisch nicht zu verantwortenden Verbrauch unserer Flächen. Mit dem Land unserer Vorfahren wurde uns Verantwortung für den Naturraum und die hier lebenden Menschen aufgetragen – und dies vor allem für die nachfolgenden Generationen.

Neuhof, den 26. Januar 2023

Die betroffenen Grundeigentümer von Neuhof

Ralf Ege
Cedric Beyler
Klaus
Klaus
Tina Müller
Tina Müller
Peter Heß
Danka Heiß
Christof Heiß
Jugendbeirat
Di. Berno Hart
H. Enders
STEFAN SCHMIDT
Thomas Bleuel
Winfried Zöfel
Roger Doppel

Jörg Vogel
Jürgen
17 Knecht
Winfried
Hilmar
Bernd
A. Göbel